



■ **NEWSLETTER 06** 5.10.2010

Marathon mal anders

Fasanenhofschule: Klasse Aktion, Spenden und freie Startplätze

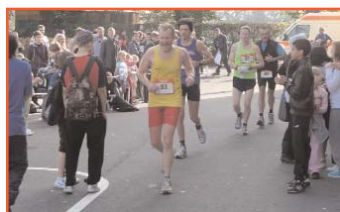
Es war eine außergewöhnliche Aktion, mit der die Fasanenhofschule an der Mörikestraße in Kassel auf sich aufmerksam machte: ein Sponsorenlauf mit sieben gestandenen „Marathon-Veteranen“.

245 Marathons hat Michael Weber schon auf dem Buckel. Der Stuttgarter hat sich extra Urlaub genommen, um am Sponsorenlauf rund um den Schulhof der Fasanenhofschule teilzunehmen. „Eine schöne

Sache“, findet das Vorstandsmitglied des „100 Marathon-Club“, nachdem er die 80 Runden auf der 530 Meter langen Strecke in 4:19:11 Stunden bewältigt hatte. Auf allen Kontinenten ist Weber schon gelaufen - einen solchen Lauf um den Schulhof hat er aber nur mal in der Heimat gemacht. Mario Sagaser aus Henstedt (252 Marathons), der zweite Vorsitzende des „100 MC“, in 4:19:08 gemeinsam mit dem Kasseler Lothar Schneider Schnellster, war ebenso angetan wie der mit 392 Marathons „erfahrenste“ Läufer Günther Meinhold aus Hemer. „Ich habe sogar schon mal Ultraläufe über 200 Kilometer auf Sportplätzen gemacht, aber die Atmosphäre mit den Schülern hier ist toll.“ Fanden auch Friedrich Iffert, Urgestein des PSV Grün-Weiß Kassel, und Manfred



Die Marathon-Veteranen mit den Schülern (unten). Lehrer und Organisator Jürgen Haschen wurde wie die anderen Läufer von den Schülern begleitet (Foto oben).



Kam extra aus Stuttgart und wurde mit Spalier begrüßt: Michael Weber (vorne).



Die Dauerläufer mit Schulleiterin Ursula Richter-Dickhaut (Mitte) und Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger (rechts): Manfred Stronczyk, Jürgen Haschen, Mario Sagaser, Günther Meinhold, Lothar Schneider, Friedrich Iffert und Michael Weber.

Fotos: mikü

Stronczyk aus Schauenburg. Organisiert hatte den Lauf der Marathon-Sammler Lehrer Jürgen Haschen, beim E.ON Mitte Kassel Marathon als Brems- und Zugläufer im Einsatz. Seine Kollegen waren dem Ruf gerne gefolgt, es gab Verpflegung, Zeitnahme und Siegerehrung - ein echter Marathon. Der Erlös kam der Schulhofneugestaltung zugute. E.ON Mitte Kassel Marathon-Veranstalter Winfried Aufenanger überraschte die Schüler mit 50 freien Startplätzen für die Fasanenhofschule beim Mini-Marathon 2011, die von E.ON Mitte Vertrieb gesponsert werden. Für die sieben am „Fasanenhofschul-Marathon“ beteiligten Läufer gab es von Winfried Aufenanger jeweils eine freie Marathon-Startnummer. „Dieser Sponsorenlauf war eine ganz tolle Idee“, freute sich Schulleiterin Ursula Richter-Dickhaut. „Wir haben heute

viele neue Talente heute entdeckt“, sagte Friedrich Iffert.

„Das war eine tolle Aktion an der Fasanenhofschule. Das ist vorbildlich und deshalb machen wir den Schülern gerne eine Freude mit 50 freien Startplätzen für den Mini-Marathon 2011. So können sie schon voller Energie dafür trainieren.“ (Markus Schulte, Leiter Privat- und Gewerbekunden E.ON Mitte Vertrieb)



Die Schüler hatten die Läufer in Gruppen begleitet und so fleißig Geld sammeln können.

Presseinfo: Michael Küppers

www.kassel-marathon.de

